

*Frohe Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr wünschen euch der
Bürgermeister, die Gemeinderäte und die
Bediensteten der Gemeinde Ainet*

Weihnachtskrippe von Michl Egger



Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Zu Beginn meiner Ausführungen eine wichtige Information. Das Gebiet im Bereich des Felssturzes am Trattenberg, musste bis auf Widerruf, zum Sperrgebiet erklärt werden. **Das Betreten und der Aufenthalt im abgesperrten Gefahrenbereich ist verboten.** Laut Auskunft des Landesgeologen DI Peter Gstrein, der bereits zweimal einen Lokalausweis vornahm, ist mit einem Großereignis wie im Jahre 1966 derzeit nicht zu rechnen. Aber es besteht eine akute Gefahr, dass jederzeit weitere Festeile abbrechen können.



Inhalt

Seiten des Bürgermeisters	Seite 2-4
Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 5-7
Müll/Fundgegenstände	Seite 8
Fotorückblick 2002	Seite 9-16
Trattenberg - Verordnung	Seite 17
Veranstaltungskalender	Seite 18
Jubiläen	Seite 19
Sponsionen	Seite 20
Zivilschutz - Information	Seite 21
Vereinswahlen	Seite 22
Widumbau	Seite 23
Fotonachweis	Seite 23

Aber nun zum Rückblick auf das Geschehen in unserer Gemeinde im nun auslaufenden Jahr 2002. Über einige der bereits abgeschlossenen Vorhaben wurde bereits in den letzten Ausgaben von Ainet Aktuell ausführlich berichtet. Ich möchte sie nur mehr kurz anführen:

- Der Bau und die in Betriebnahme des **Recyclinghofes**. Mit diesem kostengünstig errichteten, funktionellen Gebäude haben wir unser Müllproblem nun weitgehend im Griff. Bereits nach kurzer Zeit kann festgestellt werden, dass wesentlich weniger Entleerungen erforderlich sind. Auch der Werkstatt- und Lagerbereich war dringend notwendig.

- Fertigstellungsarbeiten bei der **Einfahrt Ainet West** sowie die Asphaltierung der neuen **Zufahrt in das Gewerbegebiet**. Zusammen mit dem neuen **Gehsteig** konnte die ehemalige Bundesstrasse von der Taberbachbrücke bis zum Gasthof "Blauer Stern" insbesondere für unsere Kinder wesentlich sicherer gemacht werden.

- Fertigstellung des **Regionalsammelkanals** auf Ainet Gemeinde-gebiet, vor allem Rekultivierungs- u. Aufforstungsarbeiten entlang der Kanaltrasse.

- Abschluss der Arbeiten beim **Bauabschnitt 01** der Ortskanalisation Ainet, parallel dazu erfolgten die **Erneuerung der Gemeindestraßen** und der **Straßenbeleuchtung**. An dieser Stelle ein Dank an all jene, die in Form von Blumenschmuck oder sonstiger gärtnerischer Gestaltung zur Verschönerung des Dorfbildes beitragen.

- Gänzliche **Erneuerung der Wasserversorgung im Bereich BA 01** sowie die **Neuverlegung** der Gemeindewasserleitung in den Ortsteilen Plone und Mullitze.

- Sanierung des **Hochbehälters** und der **Quellfassungen im Edenwald** samt Zuleitung bis ins Dorf.

Nun zu den Projekten die begonnen wurden, deren Fertigstellung erst im kommenden Jahr möglich ist: Die Firma Sapinski musste die Arbeiten beim **Kanalbauabschnitt 02** auf

Grund der anhaltenden Niederschläge und der damit verbundenen äußerst ungünstigen Bodenverhältnisse vorzeitig beenden. Trotzdem konnte ein Großteil der Objekte in den Ortsteilen "Unterdörf" und "Sattler Bühel" angeschlossen werden. Auch hier wurde parallel dazu das **Wasserleitungsnetz erneuert** sowie die **Löschwasserhydranten ausgetauscht**.



Hausanschlüsse einst (links) und heute (rechts)

Beim **Widum Zu- und Umbau** hat die einheimische Firma Kerekes die Arbeiten für heuer abgeschlossen. Als nächstes werden die Dachdecker- sowie die Installationsarbeiten durchgeführt.



Schalarbeiten der Firma Kerekes beim Widum

Allseits Anerkennung hat die Gemeinde mit dem Auftritt im **Internet (home page)** geerntet. Seit Anfang Oktober wurden über 3.700 Zugriffe auf die Informationsseiten der Gemeinde gezählt.

Nicht nur im Bereich der Bautätigkeiten hat sich vieles getan, auch sonst war das **ablaufende Jahr wieder reich an Veranstaltungen der verschiedensten Art**. Von den

Aufführungen der heimischen Theatervereine, den Konzerten von Musikkapellen, dem Singspiel der Musicalgruppe, über Volksmusikveranstaltungen, bis hin zum Rockkonzert stand eine beachtenswerte Palette von kulturellen Vorführungen zur Auswahl. Der **Fotorückblick** für das Jahr 2002 legt Zeugnis dafür ab. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen danken, die dazu beigetragen haben, das Dorfleben so lebendig zu gestalten.

Auch fanden seit dem Herbst bei mehreren Vereinen und Organisationen Neuwahlen statt. Die Ergebnisse dieser Neuwahlen sind auf einer eigenen Seite dieser Ainet Aktuell zusammengefasst. **Ich danke an dieser Stelle noch einmal allen ausgeschiedenen**

Funktionären, die teilweise schon über mehrere Perioden hindurch Verantwortung getragen, und sich in uneigennütziger Weise für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Weiters ersuche ich die neu- u. wiedergewählten Funktionäre um tatkräftige Mitarbeit wenn es gilt, Aktivitäten zu setzen, damit in unserer Gemeinde "etwas los ist".

Nun zu den Vorhaben für das Jahr 2003. Der **Haushaltsvoranschlag** für das Jahr 2003 weist im ordentlichen Haushalt ein Volumen von ca. 2,2 Millionen Euro (S 30,3 Mio.) und im außerordentlichen Haushalt eine Summe von ca. 3,6 Millionen Euro (S 49,5 Mio.) auf. Neben den laufenden, großteils vorgegebenen Ausgaben wie Krankenanstalten, Schulen, Sozialhilfe, laufender Betrieb usw., sind für das kommende Jahr folgende größere Vorhaben geplant:

Fortgesetzt werden die Arbeiten an der **Ortskanalisation im Bauabschnitt 02**, dabei wird im kommenden Jahr voraussichtlich der Großteil der Gebäude im Dörf, im Dornach, und in der Gruppitze erfasst. Parallel dazu erfolgt die **Erneuerung der örtlichen Wasserleitung**. Die **Wiederherstellung der Straßen** nach den Grabungsarbeiten,

der **Neuerichtung der Brücken** über den Mühlbach, sowie die **Ergänzung der Straßenbeleuchtung** sind Maßnahmen, die mit der Errichtung des Kanalnetzes einhergehen und ebenfalls beträchtliche Summen verschlingen.

Endgültig in Angriff genommen wird die **Generalsanierung unserer Volksschule mit Turnsaalzubau**. Die Finanzierung dieses großen Vorhabens wird derzeit verhandelt. Neben unserer dafür vorgesehenen nicht unbeträchtlichen Rücklage, sind wir aber auch auf Mittelzuteilungen des Landes angewiesen.

Nicht begonnen werden konnte im heurigen Jahr mangels Zuteilung öffentlicher Mittel mit der Sanierung der **Hofzufahrt Erharter**. Nach der Ausarbeitung des generellen Projektes, ist die Aufnahme in das Bauprogramm 2003 aber so gut wie sicher. Eine entsprechende Beitragsleistung der Gemeinde ist im Haushaltsplan vorgesehen.

Das in der letzten Ausgabe von Ainet Aktuell erwähnte Projekt des Amtes für Wasserbau (vormals Flussbauamt) die **Iselaufweitung** und die damit verbundene Sicherung der Uferverbauung im Bereich der Schlaitner Brücke, wird nur in Angriff genommen, wenn die Verhandlungen für die notwendigen Grundablösen zu einem Abschluss gebracht werden können. Dieses Vorhaben ist nicht nur für die Sicherheit (Retentionsflächen) und für die Ökologie wichtig, sondern soll auch dem Tourismus (Wassersport) neue Impulse geben. Für diese Maßnahme ist die Gemeinde Ainet

verpflichtet, die im Rahmen der Iselbetreuung festgelegten 2,7 %-Anteil der Kosten beizusteuern.

Wenn auch die anstehenden Projekte einen Großteil der, der Gemeinde zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel binden, **wird sich der Gemeinderat weiterhin bemühen die finanzielle Unterstützung der verschiedenen örtlichen Vereine und Organisationen soweit als möglich beizubehalten.**

Ich möchte im Namen der Gemeinde noch einmal allen gratulieren, die im Laufe des Jahres eine Auszeichnung erhalten, ein Studium abgeschlossen, ein Jubiläum gefeiert, oder sich bei einem Wettbewerb erfolgreich beteiligt haben.

Abschließend danke ich allen, die in irgendeiner Form am öffentlichen Leben mitgewirkt haben, dem Gemeinderat, den Gemeindebediensteten, den Aushilfskräften, allen Vereinen und Organisationen, insbesondere deren Funktionären sowie den Behörden u. Institutionen, und ersuche jetzt schon um die Mitarbeit und Unterstützung im kommenden Jahr 2003.

**Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest, geruhsame
Feiertage und Gesundheit im neuen
Jahr wünscht euch**

Der Bürgermeister



Weihnachtsfeier 2002: Musikalische Umrahmung durch die Schlaitner Sänger und die Bläsergruppe der MK Ainet



GR-Sitzungen 2002

18.1.2002

Der Gemeinderat nimmt das Prüfungsergebnis der Bezirkshauptmannschaft Lienz über die ordentliche Gemeindeprüfung zur Kenntnis.

Der Bau, die Finanzierung und die Vergabe der Gewerke an die jeweiligen Billigstbieter (Euro 143.728,93) für den Recyclinghof werden einstimmig beschlossen.

Mit der Sanierung der Edenwaldquellen, der Quellleitungen, des Hochbehälters und der 320 m langen Wasserleitung bis ins Dorf wird die Firma Empl GmbH (Euro 55.006,40).

13.3.2002

Das Beschäftigungsausmaß von Frau Daniela Vallazza und Frau Herta Webhofer wird ab dem 1. März 2002 einvernehmlich mit 20 Wochenstunden neu festgesetzt.

Die Waldumlage wird mit 50 % bei Wirtschaftswaldflächen und mit 35 % bei Waldflächen mittlerer Schutzfunktion festgesetzt. Die Vorschreibesumme beträgt Euro 7.317,46.

Die Verlegung eines Strom- und Steuerkabels zum Hochbehälter im Edenwald, sowie die Erneuerung der Wasserleitung vom Haus Ainet 27b (Lercher Johann) bis zum Widum wird einstimmig beschlossen (Euro 29.070,41).

Der Verkauf von 1.642 m² Grund aus der Gp. 73/23 (hinter dem Raika-Bau) an die Osttiroler Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft (OSG) im Wert von Euro 85.876,60 wird einstimmig beschlossen.

Für die geplante Widumsanierung und den Zubau einer Garage ist die Parzellenvereinigung und der Erwerb von Teilflächen (Abstandsbestimmungen der Bauordnung) notwendig. Dem vorliegenden Teilungsvorschlag des Vermessungsbüros Dipl. Ing. Neumayr wird zugestimmt.

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung vom Widum bis zum Haus Lercher Johann (Euro 2.478,22) wird einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat bespricht die vom Amt der Tiroler Landesregierung zur Diskussion

gestellten Änderungen des Raumordnungskonzeptes.

Die Sandpreise (Rohsand, Einbettmaterial, Laderstunden ...) werden mit Wirkung 1. März 2002 neu festgesetzt.

22.4.2002

Für die Volksschulrenovierung und den Zubau eines Turnsaales soll das Büro Architektengemeinschaft Scherzer, Thielmann, Grissmann, Architekt Dipl. Ing. Valtiner und Baumeister Wiesflecker eine Grobplanung ausarbeiten und ein Modell vorlegen. Der Gemeinderat wird dann anhand der Unterlagen das entsprechende Planungsbüro mit der Bauausführung beauftragen.

Die Kindergartengebühr wird mit Wirkung 1. September 2002 auf Euro 25,- (bzw. 29,- und 33,-) je Kind und Monat neu festgesetzt.

Mit dem Markierungsversuch der Mullitzquelle wird die hydrologische Untersuchungsstelle Dipl. Ing. Haider (Euro 1.800,-) beauftragt.

Die Verlegung der Wasserleitung vom Haus Tabernig Johannes bis zum Haus „Jung“ wird die Firma Staller (Euro 10.959,-) beauftragt.

Die Jahresrechnung 2001 weist einen Rechnungsüberschuss von ATS 2.561.892,03 aus. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister als Rechnungsleger einstimmig die Entlastung.

25.6.2002

Dem Ansuchen des Herrn Peter Mair „Schmied“ zur Errichtung einer Güllegrube, teilweise auf öffentlichen Grund, wird einstimmig entsprochen.

Mit Herrn Alois Thaler „Plonhofer“ wird nach Abklärung unterschiedlicher Meinungen über den Rechtsstatus des Weges folgender Kompromiss erzielt: gegen eine einmalige Entschädigung von Euro 726,73 werden der Wegparzelle 506 aus dem Bestand von Herrn Thaler ca. 149 m² zugeschrieben. Der Weg wird ab dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude in einer Breite von 3 Metern asphaltiert.

Die Gemeinde verpachtet Herrn Rudolf Gliber ca. 190 m² und Herrn Franz Holzer ca. 130 m² aus der Gp. 397/3 (Grundstreifen zwischen dem Trattenbachl und dem Gemeindeweg) für Lagerzwecke (Brennholz, Bretter, etc.) zu den üblichen Bedingungen.

Die Verordnung über den Leinenzwang von Hunden im Gemeindegebiet und die Erlassung einer Hundesteuerordnung wird mehrheitlich beschlossen.

Mit der Inbetriebnahme des Recyclinghofes wird die Müllabfuhrordnung hinsichtlich der Sperrmüllsammlung und der Sammlung von wiederverwertbaren Altstoffen geändert.

Die Änderung der Friedhofgebührenordnung wird hinsichtlich Grabbenützung-, der Verlängerungs- und der Graberrichtungsgebühr einstimmig beschlossen.

Die Anstellung von Herrn Christian Gritzer als Ferialarbeiter und Herrn Simon Lukasser als Aushilfskraft in der Verwaltung wird einstimmig beschlossen.

Die Kommunalsteuer für Lehrlinge wird auch im Jahr 2002 jenen Betrieben refundiert, die Lehrlinge ausbilden.

Folgende Baukostenzuschüsse werden gewährt: Siegmund Gsaller - Terrassenverglasung, Heugenhauser Natursport GmbH - Verkaufskiosk und Sanitäreanlage, Franz Jäger jun. - Zubau zum Wohnhaus, Gerhard Mair - Zubau zum Wohnhaus, Gudrun Obertscheider - Wohnhaus, Thomas Steinkasserer - Holzhütte, Franz Strasser - Gartenhaus, Josef Tabernig, Gwabl - Aufstockung Wohnhaus.

23.8.2002

Frau Monika Mattersberger beendet mit 28. Februar 2003 ihr Dienstverhältnis. Mit der Reinigung des Kindergartens wird Frau Aloisia Fresser betraut, die Stelle einer Raumpflegerin für die Volksschule ausgeschrieben.

Zwecks Errichtung einer Güllegrube wird mit Herrn Mair Peter folgender Grundtausch beschlossen: die Gemeinde überlässt Herrn Mair 117 m² aus der Gp. 500/1 (Stadelbrücke, Einfahrt vor Schmiede) und erhält im Gegenzug die Bp. 57 (14 m²) und 139 m² aus der Gp. 343 (Dammweg).

Herrn Dieter Podesser werden aus der Gp. 410/32 38 m² Grund zur Arrondierung seiner Parzelle um Euro 30,-/m² verkauft.

Dem Antrag von Martha und Josef Weingartner um Grundbenützung zum Zwecke der Wasserentnahme aus dem Trattenbachl wird zugestimmt.

Die Kanalbauarbeiten für den Bauabschnitt 02 werden dem Bestbieter, der Firma Bauunternehmung Ing. Leopold Sapinski GmbH., vergeben.

30.9.2002

Für den Baugrund der OSG (3 Doppelhäuser) wurde ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan beschlossen. Ca. 100 m² der Parzelle welche im Freiland einliegen wurden als Bauland gewidmet.

An Frau Mag. Christine Stotter (Holzer Haus) wurden 600 m² aus der Gp. 413/6 zum Preis von Euro 0,363/m² verpachtet.

KEREKES
BAU
BAUUNTERNEHMEN

A-9951 Ainet 123
Osttirol

Tel. 04853 / 5307 - Fax DW 7
Mobil 0676 / 55 62 699
E-mail: kerekes@utanet.at

Rohbau - Umbau
Estrich - Verputzarbeiten
Trockenbau - Vollwärmeschutz
Schalungsverleih
Gerüstverleih - Rollgerüst
Sanieren u. Trockenlegen
von Altbauten

Die Pachtvereinbarung mit der Firma TEERAG-ASDAG wurde bis zum 30. Juni 2003 verlängert und der Firma Sapinski auf Dauer der Kanalbauarbeiten eine Manipulationsfläche in der Sandgrube zum Pauschalpreis von Euro 726,73 verpachtet.

Der Firma Wibmer Alois, St. Johann, wurde der Verkauf von 2.000 - 4.000 m² Rohsand zum Preis Euro 5,-/m³ genehmigt.

Der Firma testtec GmbH, welche die ehem. Tischlerei Fischl gekauft hat und die Produktionsstätte für Prüfgeräte nach Ainet verlegt hat, wurde eine Betriebsansiedlungsprämie von Euro 7.167,28 gewährt.

Für den Kanalbauabschnitt 02 wurde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von Euro 856.000,- bei der Bank Austria, sowie ein Gesamt- (Euro 1.070.000,-) und Teilfinanzierungsplan beschlossen.

Ab dem 1. Januar 2003 wird für die Ablagerung von Bodenaushubmaterial Euro 1,-/m³ in Rechnung gestellt.

29.11.2002

In einer geheimen Abstimmung hat der

Gemeinderat Frau Regina Hertscheg als Raumpflegerin für die Volksschule ermittelt.

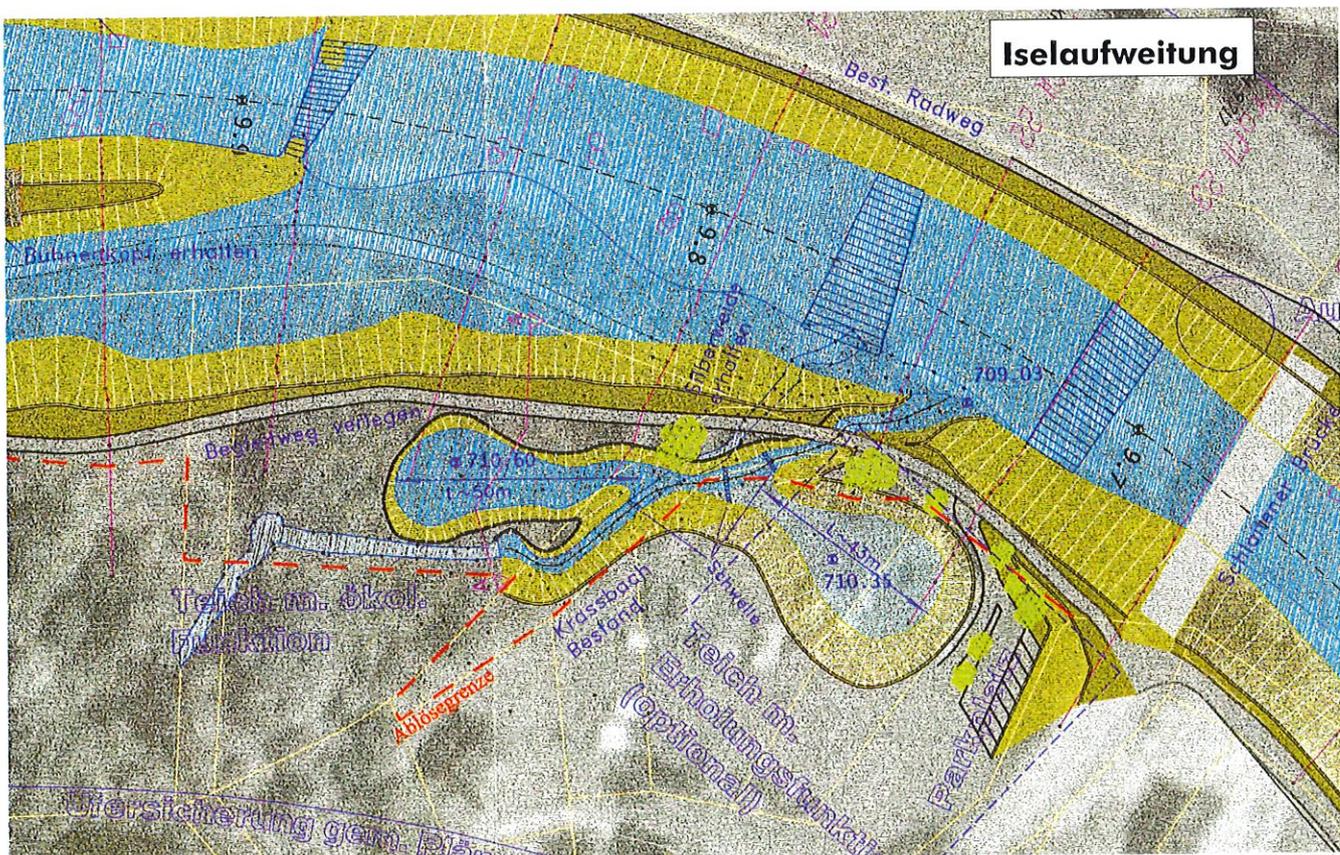
Folgende Baukostenzuschüsse werden gewährt: Hermann Lercher - Zubau Abstellraum, Ing. Gerd Obertscheider - Wohnhauszubau, Dieter Podesser - Zubau Geräteraum, Waldgenossenschaft - Sortierhalle.

Die Firma Technoterm/Lienz wird mit der Planerstellung, Ausschreibung und Rechnungsprüfung für die Straßenbeleuchtung im Bereich des Kanalbauabschnittes 02 beauftragt.

Für die geplante Iselaufweitung im Bereich der Schlaitener-Brücke (siehe Skizze) werden eventuell notwendige Grundtauschvereinbarungen bzw. die Abtretung von Auwald an das Flussbauamt beschlossen.

Mit der Aufschließungsplanung der sogen. „Berger - Krassnig“ Grundstücke wird das Ingenieurbüro Nimmert, Thurn, beauftragt.

Die Kanalgebühren, festgelegt vom Amt der Tiroler Landesregierung werden mit € 1,66/m² für die Abwassergebühr und € 3.389,- für die Mindestanschlussgebühr beschlossen.



Müll - Recyclinghof

Die Müllsäcke für das Jahr 2003 werden an folgenden Tagen
ausgegeben:

Donnerstag, 02.01.2003

Freitag, 03.01.2003

Ort: Gemeindehaus Ainet von 08.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten euch, die Müllsäcke **verlässlich** an diesen Tagen zu holen!

**An den Weihnachtsfeiertagen hat der Recyclinghof
an folgenden Tagen geöffnet:**

Samstag, 28.12.2002 von 8 bis 12 Uhr

Samstag, 04.01.2003 von 8 bis 12 Uhr

FUNDGEGENSTÄNDE

Des öfteren werden im Gemeindeamt Fundsachen abgegeben, die niemand abholt. Der aktuellste Gegenstand ist ein Schlüssel mit einem roten Anhänger mit der Aufschrift UNISCHLISSFACH. Bitte den Besitzer, diesen abzuholen.

Wir bitten euch, wenn ihr irgendetwas vermisst, vom Fahrrad bis zum Handy, meldet euch auf der Gemeinde - vielleicht können wir euch weiterhelfen.

KRAUTGASSER

Elektrotechnik

Versorgungstechnik

FOTORÜCKBLICK 2002



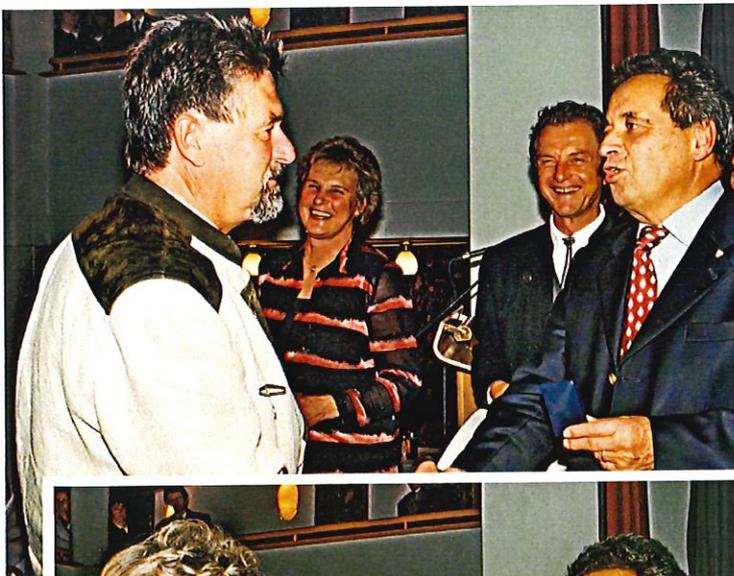
Staats- und Landesmeister wurde Marina Girstmair mit der Schul-schachmannschaft des BG/BRG Lienz



Goldene Hochzeit von Mühlburger Josef und Franziska vlg. Lercher in Alkus



Peter Gridling - Maschinenschlosser-lehrling im städtischen Wasserwerk Lienz wurde Landessieger im Lehrlingswettbewerb



Verleihung der Tiroler Vereinsehrennadel in Gold an verdienstvolle Funktionäre (Ingrid Podesser, Elmar Poppeller und Gerhart Jost) durch LH Weingartner in Anwesenheit von BGM-STV Hannes Kofler

AUS DER PFARRE



Gratulation zum 70. Geburtstag unseres Pfarrers
Cons. Josef Huber durch Gemeinde und Vereine



Tagung des neubestellten Pfarrgemeinderates in
Maria Luggau



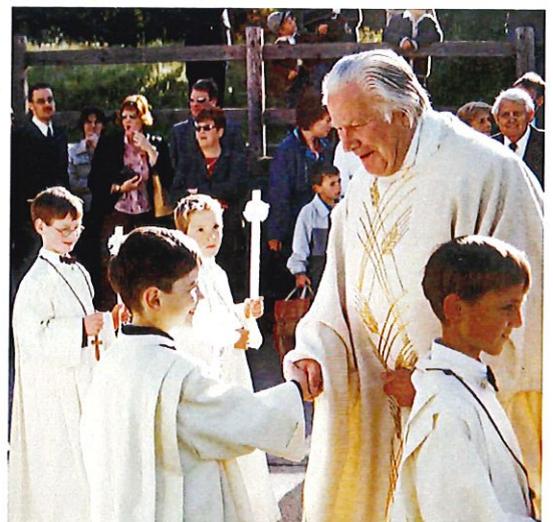
Teilnehmer der Pfarrwallfahrt über den Kofel organisiert
von der Schützenkompanie



Sozialkreis: Annelies Mair, Karin Küng und
Balbine Lottersberger, die
Organisatorinnen der
Seniorenachmittage



Nach getaner Arbeit ist gut ruh'n - dies dachten sich auch die
fleißigen Adventkranzbinderinnen und beendeten heuer ihre
zweitägige Arbeit (Tag und Nacht) mit einem gemütlichen
Adventgungl. Der Reinerlös des verkauften Adventschmuckes
(ca. 150 Kränze und Gestecke) wird wiederum für soziale Zwecke
innerhalb der Gemeinde verwendet.



Der Herr Pfarrer begrüßt die
Erstkommunionkinder

VERANSTALTUNGEN DES KULTURAUSSCHUSSES



Quiltausstellung Düiner
Marlies, Jost Monika



Originale der Volksmusikszene (Unterlandler und Kuenzmanda) bei der CD-Präsentation der Osttiroler Geigenmusik

SEITENBLICKE



Im Kino- und TV Film "Die Freiheit des Adlers" von Felix Mitterer waren Nadine Lenzhofer (Tochter von Andreas Hofer) und Verena Meilinger (Tochter von Josef Raffl) in Nebenrollen zu sehen.



Tirolerball in Wien: Baumeister "Mörtl" Lugner im Gespräch mit den Aineter Schützen



Der heimische Bildhauer Sebastian Rainer bei der Ausstellungseröffnung in der Wiener Hofburg. Werke des Künstlers waren bei weiteren Ausstellungen in Kufstein, St. Pölten und Gars am Kamp zu sehen



Muttertagsfeier - Bedienung einmal anders

VEREINSLEBEN

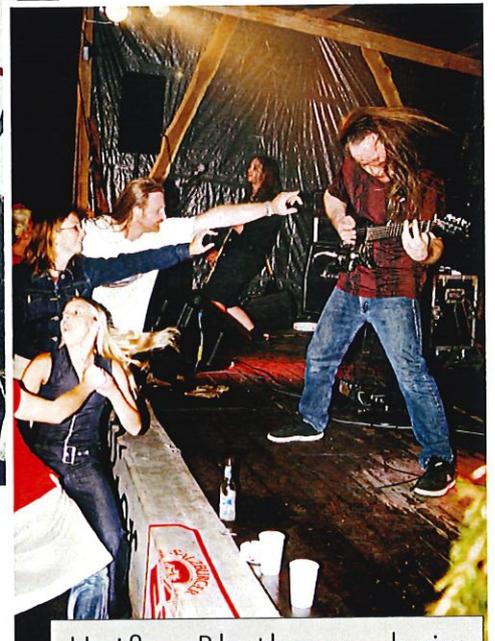


Abordnung der Feuerwehr beim Jubiläum in Neukirchen a. G. mit der Fahnenbandpatin Elisabeth Mair (Genischger). Die Wettbewerbsgruppe der FF Neukirchen waren ebenfalls erfolgreiche Teilnehmer bei Internationalen Feuerwehrwettkämpfen



Durch Spitzenplätze erreichte unsere Wettbewerbsgruppe die Qualifikation für den Bundesbewerb 2003 in Innsbruck.

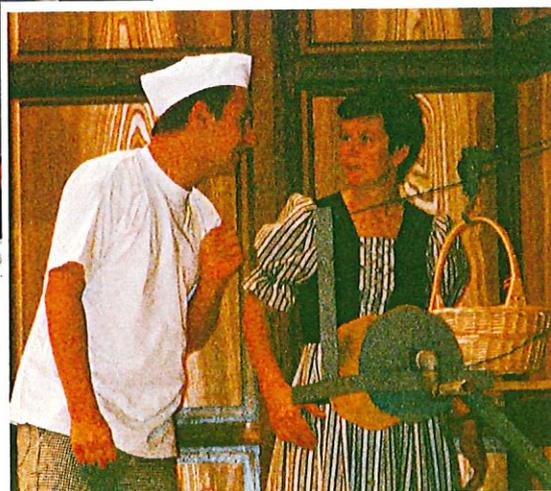
Der Maskenball der Hinterbergler Theatergruppe und die Herausgabe der Faschingszeitung bilden den Höhepunkt der Ainet-er Faschingsveranstaltungen



Heiße Rhythmen beim Rockkonzert, organisiert von den Hinterbergler Krampussen



Die Helferinnen der Landjugend beim Bauernmarkt anlässlich des Erntedankfestes



Waltraud Schneeberger und Erwin Egger von der Original Ainet-er Theatergruppe

SPORT



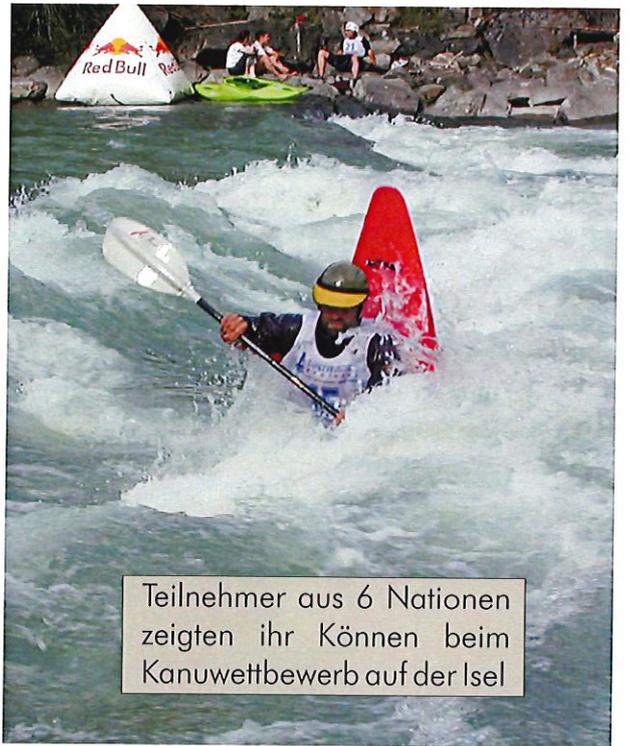
Die Damenmannschaft beim Stockturnier in Ainet



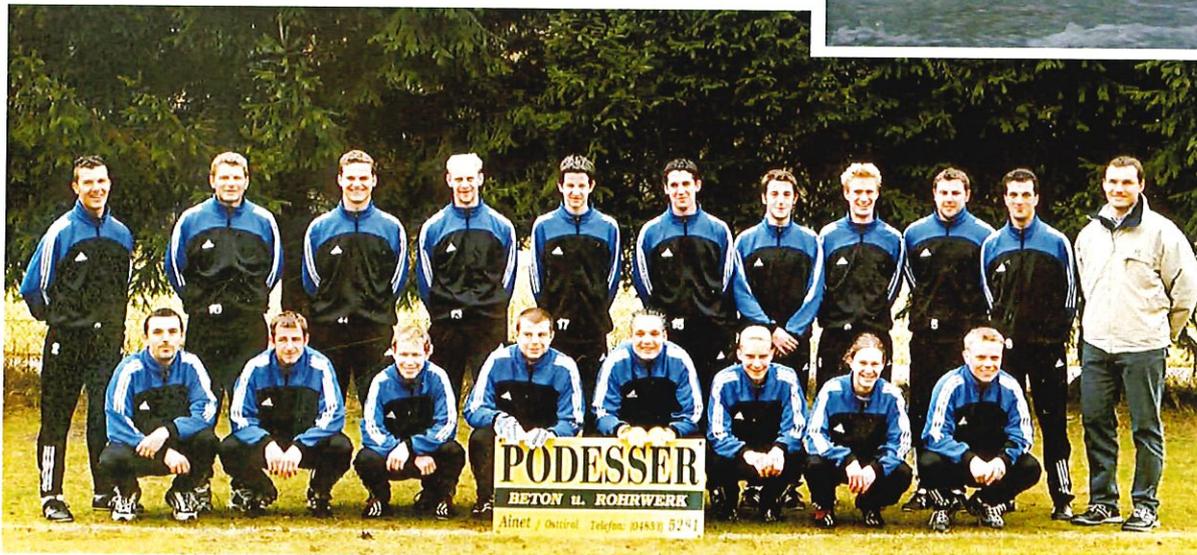
Organisator und Lokalfavorit Günther Gruber in voller Fahrt beim Mountainbike-Rennen



Preisverteilung beim Nachwuchsturnier der Schülermannschaften mit Kapitän der U10 Florian



Teilnehmer aus 6 Nationen zeigten ihr Können beim Kanuwettbewerb auf der Isel



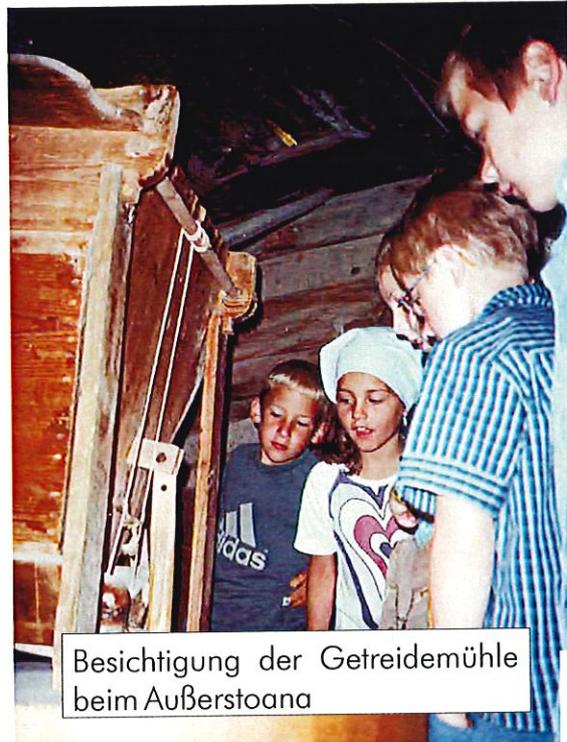
Die Fußballmannschaft der Union mit Sponsorenvertreter Andreas Podesser

SCHULE/KINDERGARTEN

Gesundheitsvorsorge - Unterricht mit Scherer Ina



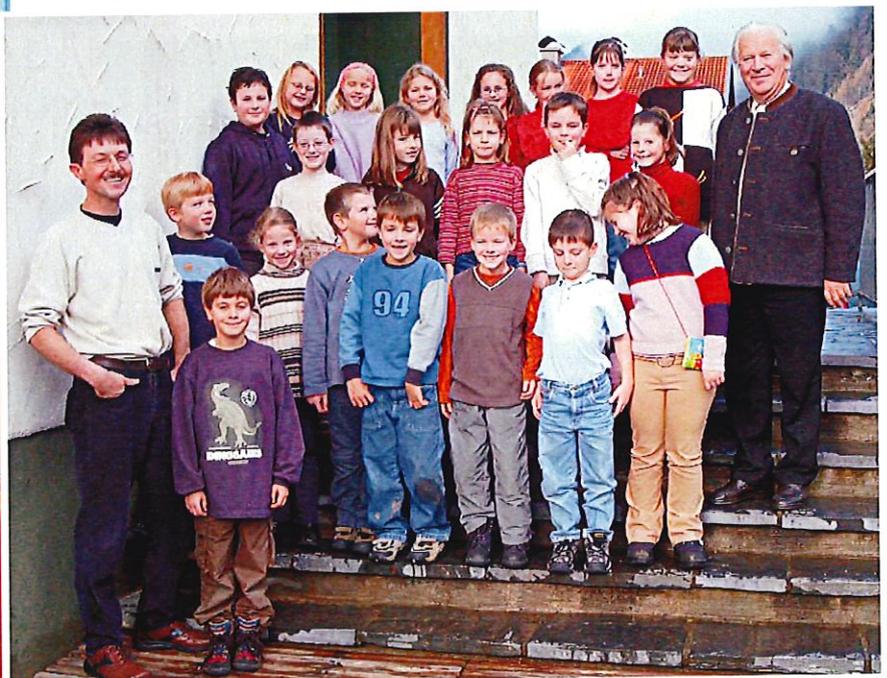
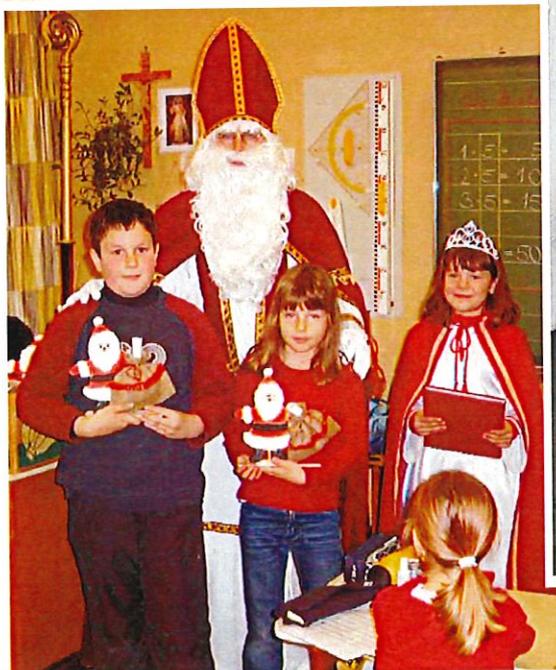
Üben am PC



Besichtigung der Getreidemühle
beim Außerstoana



Keksbacken im Kindergarten



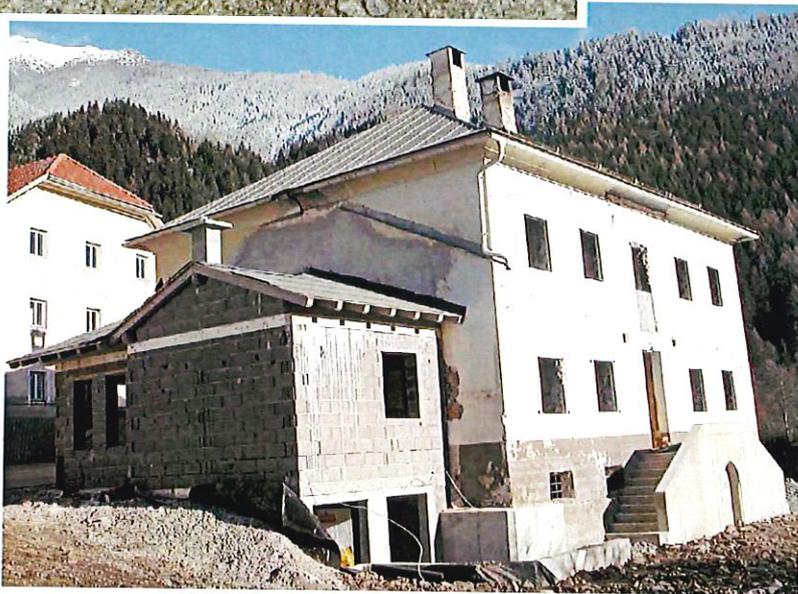
Die 2. Klasse mit Lehrer Peter Mair und Pfarrer

BAULICHE TÄTIGKEITEN

Das Bild zeigt die Notwendigkeit der Erneuerung der Wasserversorgung - Ablagerungen in den Wasserleitungen



Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und Abfallberater bei der Eröffnung des Recyclinghofes



Widum mit fertiggestelltem Rohbau



Mitglieder des Krampusvereins beim Abtragen des Jugendheimes



Die Ortseinfahrt West nach der Fertigstellung der Asphaltier- und Begrünungsarbeiten

Die im Bau befindliche Brettensortieranlage der Waldgenossenschaft Iseltal



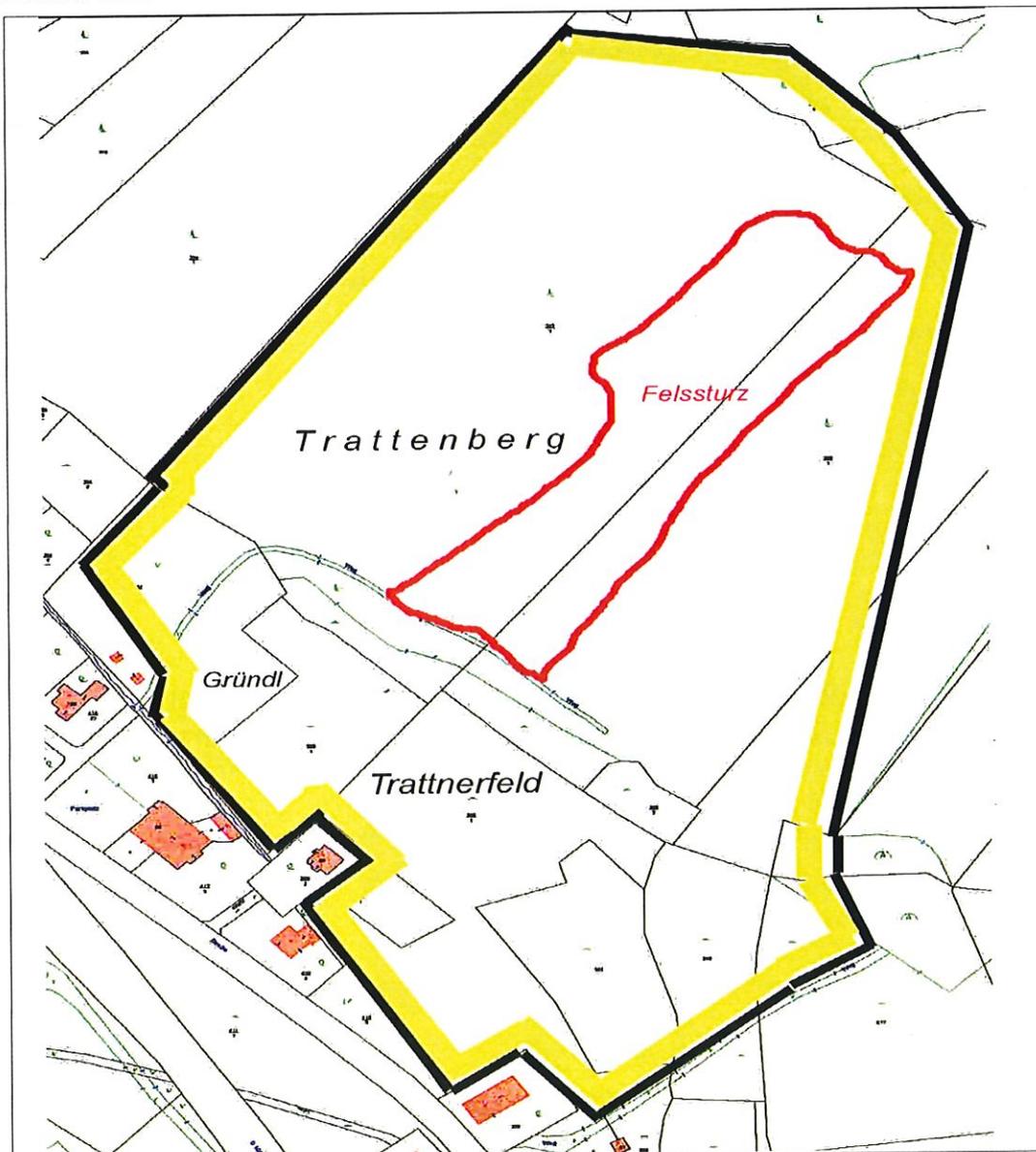
Verordnung des Bürgermeisters

Der Bereich des Felssturzes am Trattenberg wird auf Grund der §§ 7 des Tiroler Katastrophenhilfsdienstgesetzes, LGBl. 5/1974, und 43 in Verbindung mit § 54 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 LGBl. 36/2001 zum Sperrgebiet erklärt.

Das Sperrgebiet wird im Bereich Trattenberg, Gründl und Trattnerfeld von nachfolgend beschriebener Begrenzungslinie umschlossen:

- Das "Gründl" (Gp. 391/4) mit Ausnahme der Bauplätze sowie des unmittelbaren Zugangsbereiches zu den Holzhütten Patterer, Gliber und dem Bienenstand Wolsegger.
- Das Feld von Marian Staller (Trattnerfeld) (Gp. 385, 387/1, 388/1, 390/1. T.v. Gp 377 u. 380) mit den Abgrenzungen im Westen zum "Gründl, im Süden entlang des "Trattenbach" bzw. der Grundgrenzen Tagger, Zellot, Vallazza bis zur Betriebsgarage Staller, im Osten der Zufahrtsweg im Trattner Feld bis zum Fischteich.
- Der Trattenberg (Gp. 375, 379, 389/1, 392) abgegrenzt durch einen jeweils 150m breiten Sicherheitsstreifen vom östlichen bzw. westlichen Rand der Felssturzfäche aus gemessen und im Norden durch den sogenannten "Genischgersteig"

Erläuterung: Die durchgehend schwarz gelb markierte Linie weist die Begrenzung des Sperrgebietes aus.



Veranstaltungskalender

Anfang Jänner	Er & Sie Rodeln		Feuerwehr
Semesterferien	Kinderschikurs		Sportunion
15. Feber 2003	Faschingsgschnas		Sportunion
23. Feber 2003	Jahreshauptversammlung		Schützen
07.08.09. März	Zimmergewehrschießen mit Mannschaftsschießen	Schützenlokal	Schützen
14.15.16. März	Zimmergewehrschießen mit Mannschaftsschießen	Schützenlokal	Schützen
21.22.23. März	Zimmergewehrschießen mit Mannschaftsschießen	Schützenlokal	Schützen
27.Mörz.2003	Musikschulkonzert	Gemeindesaal	Musikschule
28.29.30. März	Zimmergewehrschießen mit Mannschaftsschießen	Schützenlokal	Schützen
04.05.06. April	Zimmergewehrschießen mit Mannschaftsschießen	Schützenlokal	Schützen
11.12. April	Zimmergewehrschießen mit Mannschaftsschießen	Schützenlokal	Schützen
13. April 2003	Preisverteilung Zimmergewehrschießen	Schützenlokal	Schützen
14. Juni 2003	Stockturnier Männer		Sportunion
06. Juli 2003	Kirchtag	bei Feuerwehr	Feuerwehr
21. Sept. 2003	Stockturnier Damen		Sportunion

Die „Tiroler“ wünscht
a friedvolle Zeit
und a schians Jahr
schon heut



Felsenfest.

IHRE BERATER

BEZ.-VERTRETER

ING. KONRAD KREUZER
0676/82828164

ORTSVERTRETER

HANNES KOFLER
04853/5467

tiroler
VERSICHERUNG



Die Kindergruppe die auch in diesem Jahr wieder fleißig war, stellte das Krapfenschnappergeld auch heuer wieder einem sozialen Zweck zur Verfügung.

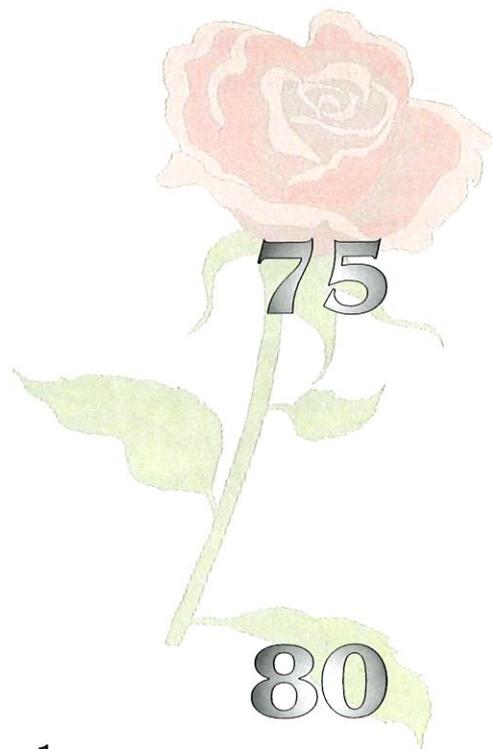
JUBILÄEN im 1. Halbjahr 2003

- 01.01. Heinz Berta
 02.01. Mair Franz
 16.04. Tagger Angela
- 17.01. Oberforcher Alois
 24.01. OSR Alois Girstmair
 21.02. Messner Ida
 10.04. Fischl Elisabeth
 07.05. Ladstätter Eduard
 03.06. Gritzer Maria
 10.06. Buchacher Edmund
 17.06. Frotschnig Elisabeth
- 10.01. Gomig Eduard
 25.03. Staller Marian
 30.03. Mühlburger Josef, vlg. Lercher

70

75

80



Sponsionen

Hans Messner ist seit Oktober 2002 Absolvent der Multimedia-Fachhochschule Salzburg.

Im Rahmen seines Studiums wurde er speziell für die Fachrichtungen Film, Grafik und Audio ausgebildet. Er schrieb kommerzielle Musik für Werbung, Pop und Film, arrangierte und produzierte sie. Zudem leitete und organisierte er mehrere Studioproduktionen in den Music Studios der Fachhochschule Salzburg. Im Bereich Filmproduktion verfasste er Konzepte und Storyboards für Comedy-Spots die danach produziert wurden.



Im grafischen Sektor war er verantwortlich für das Corporate Design von Firmen und für ihre Internet-Auftritte. Nebenbei war er zuständig für

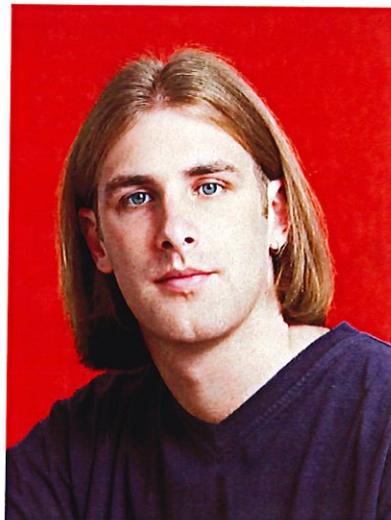
die technische Betreuung seiner Lektoren an seiner Universität.

Hannes M. Schalle, der Gründer des Multimedia-Studiengangs und später Geschäftsführer der Fachhochschule Salzburg, begleitete Messner durch sein Studium. Schalle galt als Mentor für seine musikalischen Projekte und betreute seine Diplomarbeit mit dem Thema: "Der Wandel in der Musik in den letzten 5 Jahren, bedingt durch den technischen Fortschritt".

In Zukunft möchte Messner der Musikwirtschaft dienen.

Christof Obertscheider, geb. 1978, Magister der Naturwissenschaften

Nach der Matura am BG/BRG Lienz begann Christof Obertscheider mit dem Lehramtsstudium für Mathematik und Physik an der Universität Wien. Am 22. November hat er



dieses mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Neben seinem Studium engagierte sich Christof in der Studentenvertretung und ist seit 1999 Studienrichtungsvertreter für Mathematik, seit Juli 2001 Vorsitzender der Fakultätsvertretung NaWi.



GRAPHIC-POINT
ORTNER

9951 Ainet 8
Tel: 04853 6301 FAX: DW 13
www.gpo.at office@gpo.at

SW-Druck
Laserdruck
Farbkopien
Kinderbücher
Esoterik-Bücher
Zeitungsservice
Flugblatt-Service
Farb-Digitaldruck



TIROLER
ZIVILSCHUTZVERBAND
6020 Innsbruck, Boznerplatz 6
Telefon: 0664/384 63 93
oder 0512/508-2269



"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP" Hält die Eisdecke?

Tipps für gefahrloses Schlittschuhlaufen auf einem zugefrorenen See

Verhalten vor dem Betreten von Eisflächen:

- ⌘ Warntafeln beachten;
- ⌘ Festigkeit der Eisfläche prüfen;
- ⌘ Risse und Sprünge beachten;
- ⌘ Besondere Vorsicht nach Tauwetter



Verhalten bei Unfällen durch das Einbrechen in Eis:

- ⌘ Nicht ohne Seilsicherung oder Sicherung durch einen zweiten Helfer die Bergung durchführen;
- ⌘ Hilfsmittel verwenden (Bretter, Leiter, Stangen, etc.);
- ⌘ Tragfähigkeit des Eises prüfen;
- ⌘ Bedenken, dass die Eisfläche bei der Bergung Helfer und Verunglückten tragen muss!
- ⌘ Auf breiter Unterlage sich liegend dem Eingebrochenen nähern;
- ⌘ Verunglückten auffordern, beide Arme auf die Eisfläche zu legen und sich möglichst wenig zu bewegen;



Bankverbindung: Landes-Hypo
Konto Nr.: 200 120 263

www.sicherheitsinformationszentrum.at

PODESSER

BAUSTOFFE

AINET



Tel: 04853/52 81

Fax: 04853/55 73

Wahlen bei Vereinen und dörflichen Organisationen

Die Wahlergebnisse in chronologischer Reihenfolge:

Bäuerinnen - Wahlen am 24.9.2002

Ortsbäuerin: Maria Tabernig vlg. Obermair, Stv.: Rosa Mair vlg. Schmied
Mitarbeiterinnen: Maria Heinricher vlg. Erharter, Maria Poppeller vlg. Gstinig

Landjugend - Wahlen am 29.9.2002

Obmann / Frau: Burschen: Florian Gomig Mädchen: Michaela Wibmer
Stellvertreter/In: Burschen: Martin Mair Mädchen: Kathrin Fresser
Kassierin: Christina Rainer Schriftführerin: Monika Tabering
Weitere Ausschussmitglieder: Lukas Mair, Marina Küng

Ortsbauernobmann - Wahl am 14.10.2002

Obmann: Josef Holzer vlg. Außersteiner, Stv.: Josef Mühlburger vlg. Goiser
Weitere gewählte Mitglieder der Ortsbauernrates: Johann Frandl u. Anton Gomig

Musikkapelle Ainet - Wahlen am 2.11.2002

Obfrau: Andrea Gomig, Stv.: Christian Gander
Schriftführer: Egon Wibmer, Stv.: Marina Küng
Kassier: Johann Gomig Stv.: Toni Lukasser
Zeugwart: Alfons Lukasser Stv.: Anton Gomig
Jugendvertreter: Robert Gomig
Notenwart: Heinz Brugger
Zum Kapellmeister wurde Oswald Lukasser und zu dessen Stv. Gernot Lukasser bestellt.

Kameradschaft Ainet und Umgebung Wahlen am 8.12.2002

Obmann: Heinz Brugger 1. Stv. Werner Brugger, 2. Stv. Ernst Volkan
Schriftführer: Stefan Ortner Stv.: Heinz Brugger
Kassierin: Claudia Ortner Stv.: Albin Wibmer
Fähnrich: Ernst Volkan Stv.: Jakob Tabernig
Zeugwart: Werner Brugger
Beiräte: Josef Wibmer, St, Johann i.W.; Peter Mühlmann, Schlaiten
Kassaprüfer: Karin Küng, Emil Gomig

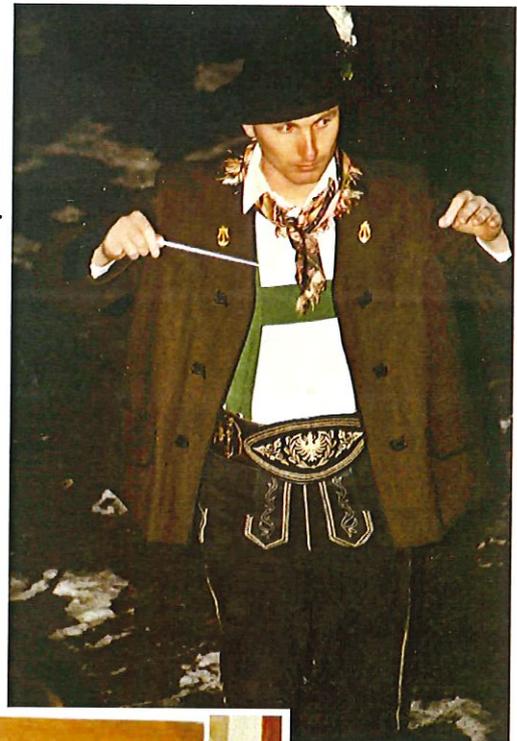


Bild oben: der neue Kapellmeister Oswald Lukasser
Bild links: die Geehrten der Kameradschaft Ainet und Umgebung

Bericht über die Zu- und Umbauarbeiten beim Widum

Eine längere Planungsphase verbunden mit einer ganzen Reihe von Vorgesprächen war notwendig, bis endgültig feststand in welchem Ausmaß der längst notwendige Um- und Zubau bei unserem Pfarrwidum vor sich gehen sollte. Nachdem der Zuschuss der Gemeinde Ainet in der Höhe von etwas mehr als 100.000 € schon seit längerem feststand, konnte erst nach der Zusage der bischöflichen Finanzkammer, das Bauvorhaben mit einem Drittel der geplanten Kosten zu unterstützen zur Verwirklichung geschritten werden. So fiel bei der Sitzung des Renovierungsausschusses am 10. Jänner der Beschluss den Um- und Zubau nach den Plänen von Architekt DI Werner Eck ausführen zu lassen. Nach der durchgeführten Bauverhandlung am 4. März leisteten folgende örtliche Vereine einen wertvollen Beitrag in Form von freiwilligen Arbeitsleistungen:

Schützenkompanie: Demontage der Sanitär- u. Elektroinstallationen und der eingebauten Einrichtungsgegenstände.

Hinterbergler Krampusse: Abtragen des alten „Jugendheimes“. **Hinterbergler Theaterverein:** Ausbau der Holzdielenböden zur teilweisen Wiederverwendung.

Kameradschaft Ainet u. Umgebung: Demontage der Fensterstöcke.

Pfarrgemeinderat: Abtragen der Holzveranda und der Kachelöfen.

Landjugend und „Hosenkraxen“: Die schweißtreibende Arbeit beim Auskoffern der Räume im Erdgeschoss.

Weiters haben die **Firma Staller**, und die **WGI** das Bauvorhaben in Form von unentgeltlichen Maschineneinsatz, sowie eine Reihe von Privatpersonen durch Leistung von Gratisschichten und zum Teil mit Geldspenden in Form von Kranzablösen unterstützt.

Kurz zum derzeitigen Baufortschritt: Mit Ausnahme der Ausbesserung des Verputzes und der E-Striche hat die heimische Baufirma Kerekes die Baumeisterarbeiten im Altbau zum Großteil abgeschlossen, ebenso ist der Rohbau indem sich eine Garage, ein Abstellraum, der Heizraum mit Holzlager fertiggestellt. Als nächstes stehen die Eindeckung des Zubaues und die Ausführung der Installationsarbeiten an. Im Herbst 2003 sollte dann die Renovierung im wesentlichen

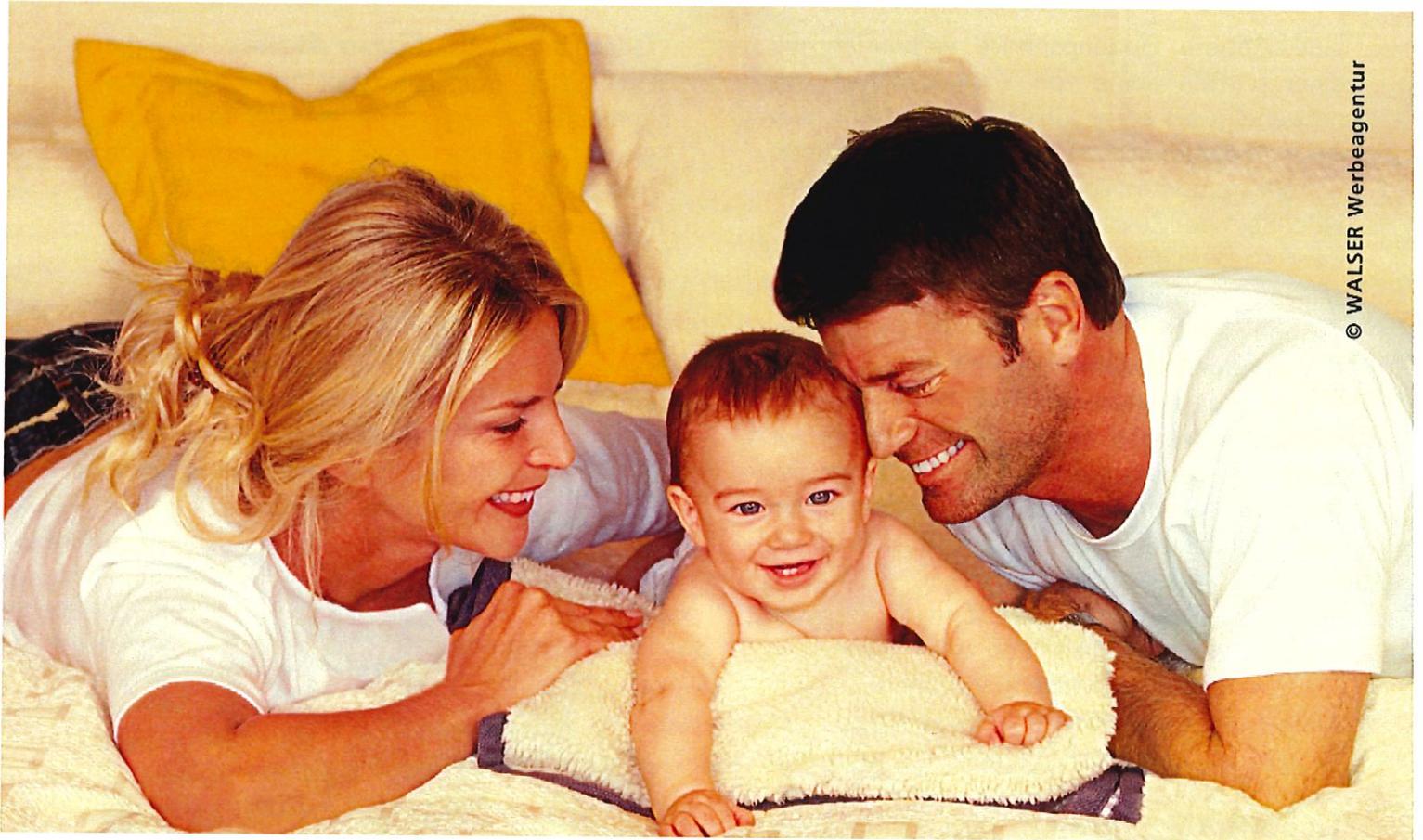


Landjugend, Hosnkraxn und Arbeiter der Firma Staller im freiwilligen Arbeitseinsatz beim Widumumbau

Fotonachweis

Dina Mariner	FR 1	Gradnig Walter	FR 3
Girstmair Peter	FR 1	Lenzhofer Bärbl	FR 4
Frischauf	FR 1	Meilinger Ida	FR 4
Obertscheider Josef	FR 1, 3 / 20	Schützenkompanie	FR 4
Holzer Marianne	FR 2	Unterweger Peter	FR 4
Jäger Carin	FR 2, 3, 4, 5 / 19, 22	Mair Josefina	FR 5
Thielen	FR 5	Union	FR 6
Baptist	FR 6	Volksschule	FR 7
Kameradschaft	22	alle anderen Chronik Ainet	

Sie suchten das große Abenteuer. Heute schenken sie Geborgenheit!



Im Laufe des Lebens ändern sich Werte und Vorstellungen. Neue Bedürfnisse gewinnen an Bedeutung. Da ist es ein gutes Gefühl, einen verlässlichen Partner zu haben, der einen versteht und in allen Lebenslagen begleitet. Einen Partner, dem man vertraut.

Einfach mehr Bank.



RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG
BANKSTELLE LIENZ

